

GESCHÄFTSBERICHT 2023



DAFÜR STEHT DIE UWP

ERTRAGREICHE VERMÖGENSANLAGEN

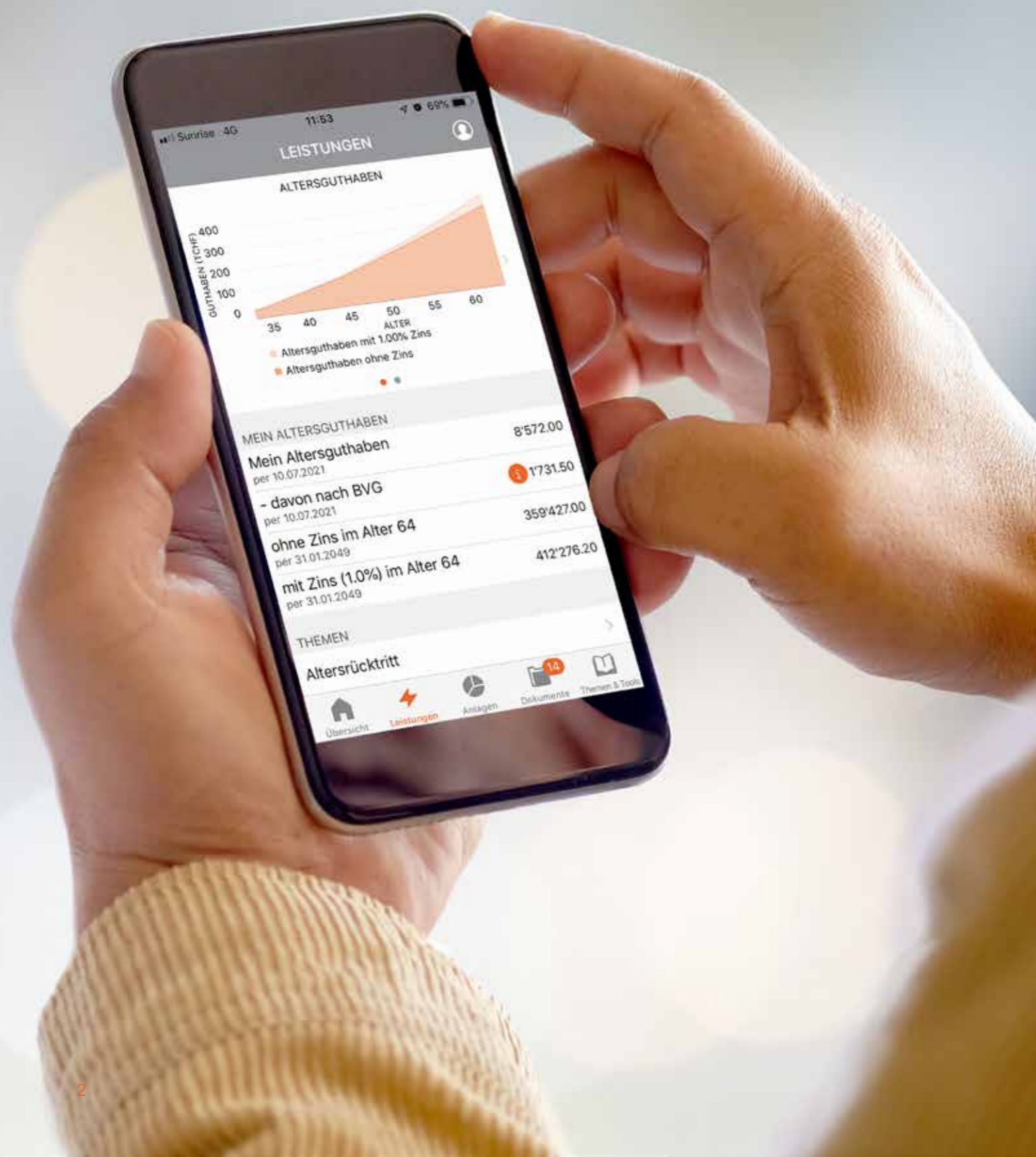
Die UWP setzt auf Realwertanlagen in Form von soliden Aktientiteln und direktgehaltenen Immobilien.

STÄNDIGE INNOVATION

Die geschlossenen Pools haben die Möglichkeit sich dem Anlagepooling anzuschliessen.

TIEFE KOSTEN

Die UWP versteht es, die Kosten dank optimiertem Einkauf und konsequenter Automatisierung tief zu halten.



BILANZSUMME IN MIO. CHF

2076.18

ANZAHL ANSCHLÜSSE

577

ANZAHL DESTINATÄRE

10216

ANZAHL VERMÖGENS- POOLS

29

DECKUNGSGRAD

(KONSOLIDIERT)

108.5%

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Destinatärinnen und Destinatäre, liebe angeschlossene Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber,

die UWP blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück und feiert gleichzeitig ihr 30-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum zeugt von unserer Beständigkeit und unserem Engagement für die berufliche Vorsorge. In dieser Zeit haben wir uns stetig weiterentwickelt und die UWP an die sich wandelnden Anforderungen und Herausforderungen angepasst, immer mit dem Ziel, unseren Destinatärinnen und Destinatären die bestmögliche Vorsorge zu bieten.

Das Jahr 2023 war geprägt von zahlreichen geopolitischen Risiken. Eine finanzpolitische Herausforderung stellten die Zinserhöhungen der Zentralbanken im Kampf gegen die Inflation dar. Trotz der Widrigkeiten entwickelte sich die US-Wirtschaft überraschend stabil und wirkte als wichtige Stütze für die Weltwirtschaft. Dennoch bleibt die globale Lage unsicher, insbesondere aufgrund der anhaltenden Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten sowie der Spannungen zwischen China und Taiwan. Diese Unsicherheiten haben auch unsere strategischen Entscheidungen beeinflusst und uns veranlasst, unser Risikomanagement weiter zu verstärken und unsere Diversifizierungsstrategie fortzusetzen.

Die wichtigsten Kennzahlen lauten (Unsere Performance und Verzinsung variieren je nach Pool):

- Performance bei den offenen Pools: 3.86% bis 6.37%
- Verzinsung bei den offenen Pools: 0.00% bis 4.00%
- Performance bei den geschlossenen Pools: 2.51% bis 8.11%
- Verzinsung bei den geschlossenen Pools: 1.00% bis 4.00%
- Konsolidierter Deckungsgrad per Ende 2023: 108.5% (Vorjahr: 105.0%)

Trotz des markanten Zinsanstiegs halten die meisten Pools am technischen Zinssatz von 1.75% fest. Der umhüllende Umwandlungssatz beträgt standardmässig 5.20%. Dies ist ein Zeichen für die nachhaltige und faire Ausgestaltung der UWP. Besonders hervorzuheben ist unsere Verzinsungstabelle, die sicherstellt, dass alle Destinatärinnen und Destinatäre ab einem Deckungsgrad von über 102% eine Mehrverzinsung erhalten. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass alle Destinatärinnen und Destinatäre über die Jahre hinweg gleichermassen profitieren.

Themen der Zukunft

Der Blick in die Zukunft zeigt, dass wir uns ständig neuen Herausforderungen stellen müssen. Dazu gehören die Emanzipation der Kunden, der zunehmende Verbraucherschutz und die steigende Bearbeitungs- und Reaktionsgeschwindigkeit. Diese Faktoren beeinflussen auch das Geschäft der UWP und erfordern eine ständige Anpassung unserer Strategien und Prozesse.

Die UWP betreut mehr als 10'000 Destinatärinnen und Destinatäre. Die Bilanzsumme beträgt 2023 mehr als zwei Milliarden Franken. Unsere Unabhängigkeit und unsere Verpflichtung gegenüber den Interessen unserer Versicherten stehen jederzeit im Fokus unserer Arbeit. Das oberste Ziel ist dabei die Maximierung der nachhaltigen Rendite für unsere Destinatärinnen und Destinatäre.

Willkommen und Danke an die rund 900 neuen Destinatärinnen und Destinatäre

Per 1.1.2024 konnten wir rund 900 neue Destinatärinnen und Destinatäre begrüßen. Ich heisse alle neuen Destinatärinnen und Destinatäre sowie Unternehmen herzlich willkommen und freue mich besonders, dass wir kaum Abgänge zu verzeichnen hatten. Unseren langjährigen Kundinnen und Kunden danke ich an dieser Stelle für ihre Beständigkeit. Ihre Treue und Ihr Vertrauen sind ein hohes Gut, das wir sehr schätzen. Dieses wollen wir auch in Zukunft durch zuverlässige Arbeit rechtfertigen.

Der Stiftungsrat hat sich 2023 intensiv mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt:

1. **Strategie:** Die Strategie, die wir im Jahr 2020 definiert und laufend den Erfordernissen angepasst haben, wurde auch 2023 konsequent weiterverfolgt. Unsere langfristigen Ziele und Werte leiten unser Handeln und stellen die nachhaltige Entwicklung der Stiftung sicher.

2. **Diversifikation des Vermögens:** Wir haben weiterhin auf die Diversifikation unseres Vermögens gesetzt, insbesondere durch Investitionen in Infrastrukturanlagen und Private Equity. Diese Anlagen bieten nicht nur attraktive Renditen, sondern tragen auch zur Stabilität unseres Portfolios bei.
3. **Jahresrechnung 2022:** Die Jahresrechnung 2022 wurde zusammen mit den Berichten der Revisionsstelle, des Experten und der Stiftungsaufsicht BSABB sowie dem Risiko-Cockpit analysiert und verabschiedet. Diese eingehende Prüfung stellt sicher, dass wir jederzeit einen klaren Überblick über unsere finanzielle Situation haben.
4. **Immobilien:** Ein Schwerpunkt war das Thema Immobilien, insbesondere vor dem Hintergrund steigender Zinsen, des Wohnraumschutzes und der Regulierung. Die Vertreter der Immobilienkommission brachten sich entsprechend gewinnbringend ein. Zudem stand der Kauf neuer Immobilien und die Erweiterung unseres Portfolios auf der Traktandenliste.
5. **Anlagekommission:** Die Aktivitäten der Anlagekommission werden in einem separaten Bericht ausführlich beschrieben. Diese Kommission spielt eine zentrale Rolle bei der Überwachung und der Optimierung unserer Anlagestrategie.
6. **Versicherungstechnisches Gutachten:** Das versicherungstechnische Gutachten wurde vom Experten vorgestellt und vom Stiftungsrat Punkt für Punkt eingehend diskutiert. Was mich besonders freut: Alle Ampeln stehen auf grün, was die solide Basis unserer Vorsorgeeinrichtung unterstreicht.
7. **Risikomanagement:** Im Fokus standen insbesondere die Cyber-Risiken und die Sicherheit unserer IT-Systeme. Diese wurden auf Lücken untersucht. Das Abwehrdispositiv unterzog man mehreren Stresstests. Darüber hinaus wurde die konsequente Schulung intensiviert, um ein hohes Sicherheitsniveau zu gewährleisten.
8. **Datenschutz:** Die Umsetzung der neuen Datenschutzverordnung auf allen notwendigen Ebenen wurde erfolgreich abgeschlossen. Der Schutz der Daten unserer Destinatärinnen und Destinatäre hat für uns höchste Priorität.
9. **Partnerevent:** Unser Partnerevent war ein voller Erfolg und bot eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung unserer Netzwerke.



Bild vom Partneranlass 2023

Kommunikation und Transparenz

Wie immer informierte die UWPSAMMELSTIFTUNG laufend und transparent über ihre Tätigkeit mittels der UWP-App, dem Arbeitgeberportal, der UWP-Website, den «UWP Themen» und nicht zuletzt durch das persönliche Gespräch mit den Vorsorgewerken sowie den Destinatärinnen und Destinatären. Diese kontinuierliche Kommunikation stellt sicher, dass alle Beteiligten stets über die neuesten Entwicklungen und Entscheidungen informiert sind.

Dank und Ausblick

Im Namen des Stiftungsrats danke ich allen angeschlossenen Vorsorgewerken und Geschäftspartnerinnen und -partnern für das Vertrauen, das Sie alle der UWPSAMMELSTIFTUNG entgegenbringen. Bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und auf der Geschäftsstelle bedanke ich mich ganz herzlich für die grosse Unterstützung und die ausgezeichnete und freundschaftliche Zusammenarbeit. Ihr Engagement und Ihre Expertise sind entscheidend für den Erfolg unserer Pensionskasse.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, weiterhin viel Lebensfreude und eine gute Gesundheit. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und werden auch weiterhin alles daran setzen, die bestmögliche Vorsorge für unsere Destinatärinnen und Destinatäre zu gewährleisten.

Clever vorsorgen – mit der UWPSAMMELSTIFTUNG.
Ihr Philipp Spichty



Die Extrameile machen wir flugs.

UWPSAMMELSTIFTUNG
FÜR BERUFLICHE VORSORGE

Clever vorsorgen.

BERICHT DER ANLAGEKOMMISSION DER UWP SAMMELSTIFTUNG

Liebe Destinatärinnen und Destinatäre, liebe
angeschlossene Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber,

entgegen den Prognosen vieler Banken zu Beginn des Jahres haben sich die Aktienmärkte im Berichtsjahr äusserst gut erholt und die massiven Verluste vom letzten Jahr konnten grösstenteils aufgeholt werden. Einzelne Indizes erreichten sogar neue Allzeithochs. Die Hoffnung auf eine baldige Zinssenkung und das Thema künstliche Intelligenz (KI) haben vor allem den IT-Sektor beflügelt. Generell haben zyklische Aktien besser tendiert als Defensive. Das erklärt auch die Performance-Differenz des Schweizer Aktienindex im Vergleich zu anderen Länderindizes: SPI plus 7%, Eurostoxx plus 23% und S&P plus 23%. Zwei Drittel der Performance vom Aktienweltindex entstand auf Grund der 7 Technologie-Schwergewichte. Generell war es ein Jahr, das von der guten Performance der Aktien Ausland und der Schweizer Obligationen profitiert hat.

Die amerikanische Fed hat im Juli zum elften Mal seit Anfang 2022 die Zinsen erhöht. Der Leitzinssatz beträgt nun 5.50%. Die Geschwindigkeit ist historisch einmalig und hatte für einige amerikanische Banken fatale Folgen, was schlussendlich auch den Zerfall der Credit Suisse beschleunigte und die Credit Suisse in die Arme der UBS getrieben hat. Die EZB erhöhte den Leitzins von Juli 2022 bis September 2023 zehnmal auf 4.50%. Die SNB hat am 21. September 2023 erstaunlicherweise auf eine Erhöhung auf 2% verzichtet. Trotz dem enormen Zinsunterschied legte der Schweizer Franken gegen den Euro 6% und gegen den Dollar 9% zu. Obwohl die Inflation die Ziele der Zentralbanken noch nicht erreicht haben, wurden die Zinsen nicht weiter erhöht. Die Währungshüter streben ein «soft landing» der Wirtschaft an. Die Realverzinsung ist bescheiden, weshalb Aktien von den Anlegern noch immer bevorzugt werden.

Die gestiegenen Zinsen hatten auf den Schweizer Immobilien-Markt eine Bremswirkung. Zusätzlich haben die Pensionskassen, normalerweise der grösste Immobilien-Käufer, aktuell keinen Appetit mehr. Die Preise waren mit bescheidenem Angebot leicht rückläufig.

Die Zusammensetzung der Anlage-Kommission hat sich bewährt und blieb unverändert. Der Ausschuss harmoniert sehr gut und das «Know-How» ist komplementär. Die drei Stiftungsräte und zwei externen Experten trafen sich 4 mal zu den regulären Sitzungen. Zusätzlich traf der Ausschuss 8 Banken zu den jährlichen Gesprächen betreffend deren Leistungen, der Umsetzungen, dem Status Quo und eventuellen Anpassungen. Eine Bank wurde ausgewechselt. Die Verteilung von Neugeld ist klar reguliert und performanceabhängig. Die Disziplin unserer Vermögensverwalter ist hervorragend. Gemäss dem Credit Suisse Compliance-Bericht verzeichneten wir keine Verletzungen im 2023.

Wir sind mit der Leistung (Performance) auf absoluter wie auch relativer Basis sehr zufrieden.

Wir liegen einiges höher als die Performance des Pensionskassen-Index der UBS. Hier müssen wir auch den langfristigen Vergleich nicht scheuen. Neben der Performance steht für uns das Risiko im Vordergrund. Dieses wird den einzelnen Vorsorgewerken individuell angepasst. Im laufenden Jahr kam es zu keinen nennenswerten Strategieanpassungen.

Die Anlage-Kommission ist verantwortlich für die Umsetzung der Alternativen Anlagen (5% in Private Equity), der Anlagen in Infrastruktur (5%) und der indirekten Immobilien im Pool 1. Wir sind in allen Kategorien voll investiert. Der Anlage-Ausschuss legt grossen Wert auf Diversifikation und Qualität. In Sachen Disziplin und Risiko werden keine Kompromisse gemacht.

Der Anteil direkter Immobilien konnte Dank der erfolgreichen Immobilien-Kommission und deren guten Vernetzung mit attraktiven Wohnhäusern erhöht werden. So hält der Pool 1 bei-

nahe 85% der Immobilien direkt. Die Positionen in indirekten Immobilien konnten im Gegenzug reduziert und konsolidiert werden. Die UWP zählt direkte Immobilien zu einer ihrer Kernkompetenzen. So wurde dann auch die Gründung einer Immobilien-Anlagestiftung analysiert. Um die Unabhängigkeit zu wahren und weil es keinen nennenswerten wirtschaftlichen Vorteile bringt, wurde die Gründung verworfen.

Die Anlagen sind somit in guten Händen und die UWP ist in bester Verfassung.

Die Geschäftsführung und der Ausschuss arbeiten eng zusammen und sind auch immer sehr bestrebt, die Qualität zu verbessern und die Kosten niedrig zu halten. Das Anlagereglement wurde von Grund auf erneuert und auf den neuesten Stand gebracht. Die jährliche Analyse und der Vergleich mit anderen Sammelstiftungen bestätigte unseren Ansatz und dessen Umsetzung.

Der Ausschuss hat die Situation um die Credit Suisse genau beobachtet. Es bestand zu keiner Zeit das geringste Risiko, da die liquiden Mittel bereits Ende 2022 abgezogen wurden.

Die Kommunikation innerhalb des Ausschusses und das Engagement sind auf hohem Level. Die Mitglieder harmonisieren perfekt und ergänzen sich ausgezeichnet.

Wir schauen äusserst zuversichtlich in die Zukunft.

Clever vorsorgen – mit der UWPSAMMELSTIFTUNG.
Ihr Dominik Schärer

Nachhaltigkeitsreport 2023 der UWPSAMMELSTIFTUNG

Im Jahr 2023 hat die UWPSAMMELSTIFTUNG ihre Bemühungen um eine nachhaltige Anlagepolitik weiter verstärkt. Dieser Bericht fasst die wichtigsten Entwicklungen und Errungenschaften des Jahres zusammen und unterstreicht das kontinuierliche Engagement der UWPSAMMELSTIFTUNG für eine nachhaltige Umsetzung der Anlagestrategie. Die UWPSAMMELSTIFTUNG definiert den Begriff Nachhaltigkeit über die Grössen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Der Stiftungsrat bewirtschaftet das Vermögen so, dass Sicherheit und genügender Ertrag der Anlagen, eine angemessene Verteilung der Risiken sowie die Deckung des voraussehbaren Bedarfs an Liquidität gewährleistet sind. Die UWP Sammelstiftung ist der Ansicht, dass die Berücksichtigung der Risiken, welche im Zusammenhang mit den ESG-Faktoren stehen, Teil der treuhänderischen Sorgfaltspflicht bei der Anlage des Vermögens ist. Die Ausübung des Stimmrechts orientiert sich an den langfristigen Interessen der Destinatäre, welche zum Ziel haben, den langfristigen Unternehmenswert der jeweiligen Gesellschaft zu maximieren. Dabei wird den Empfehlungen des externen Stimmrechtsberaters (Inrate AG) gefolgt.

Bei den direkt gehaltenen Immobilienanlagen ist die UWPSAMMELSTIFTUNG bestrebt, bei energetischen Sanierungen die neuesten ökologischen Standards zu erfüllen. Bei den indirekten Immobilienanlagen wurde darauf geachtet, dass diese ein hohes ESG-Rating aufweisen. Anlagegefässe mit niedrigen ESG-Ratings wurden gemieden oder abgestossen.

Ausblick

Die UWPSAMMELSTIFTUNG wird ihre Bemühungen um eine nachhaltige Anlagepolitik im Jahr 2024 fortsetzen. Sie ist bestrebt, ihre ESG-Stossrichtung weiter zu stärken und eine nachhaltige Umsetzung der Anlagestrategie zu erreichen. Die Stiftung ist sich bewusst, dass Nachhaltigkeit ein kontinuierlicher Prozess ist und freut sich darauf, über ihre Fortschritte im nächsten Jahr wieder zu berichten.

BILANZ IN CHF

AKTIVEN	Index Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Vermögensanlagen		2 074 131 236.43	1 954 007 279.16
Flüssige Mittel		49 549 412.13	50 658 302.76
Obligationen		446 596 294.30	469 271 295.82
Aktien		701 228 097.58	642 342 805.09
Hypotheken		20 598 149.54	21 009 843.85
Darlehen		1 570 000.00	1 570 000.00
Darlehen gegenüber Arbeitgeber		2 000 000.00	325 000.00
Immobilien		543 395 501.05	510 597 399.61
Gemischte Anlageformen		145 600 597.72	135 919 086.02
Alternative Anlagen		114 119 692.56	99 673 186.80
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		2 977 432.00	3 215 331.25
Debitoren	5.4.1	46 496 059.55	19 425 027.96
Aktive Rechnungsabgrenzung		2 049 944.96	2 085 500.69
Total Aktiven		2 076 181 181.39	1 956 092 779.85

PASSIVEN	Index Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten		46 752 316.61	43 546 518.02
Freizügigkeitsleistungen und Renten		34 306 135.61	25 807 987.27
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber		350 489.55	1 284 340.15
Banken / Versicherungen		10 100 000.00	10 100 000.00
Andere Verbindlichkeiten	5.4.1	1 995 691.45	6 354 190.60
Passive Rechnungsabgrenzung		3 674 346.85	4 428 369.38
Arbeitgeber-Beitragsreserve		20 894 194.39	21 455 837.54
ohne Verwendungsverzicht		20 894 194.39	21 455 837.54
mit Verwendungsverzicht		0.00	0.00
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1 816 216 908.55	1 775 865 125.35
Altersguthaben Aktive, IV, AU und FAR	5.2	1 060 308 096.60	1 031 062 881.35
Deckungskapital Rentner	5.3	707 116 999.00	705 179 520.00
Technische Rückstellungen	5.4	48 791 812.95	39 622 724.00
Wertschwankungsreserve	6.3	160 331 155.66	98 378 004.07
Freie Mittel der Vorsorgewerke	5.7	28 312 259.33	12 418 925.49
- davon Freie Mittel Vorsorgewerke Überdeckung		31 865 678.96	20 506 935.67
- davon Freie Mittel Vorsorgewerke Unterdeckung		-3 553 419.63	-8 088 010.18
Stand zu Beginn der Periode		12 418 925.49	103 473 134.24
Abnahme/Zunahme freie Mittel Vorsorgewerke		-328 115.30	-255 011.26
Zuweisung aus Betriebsergebnis		16 221 449.14	-90 799 197.49
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	54 893 954.09
Zuweisung aus Betriebsergebnis		0.00	-54 893 954.09
Total Passiven		2 076 181 181.39	1 956 092 779.85

Basel, den 26. September 2024

Der Stiftungsrat der UWPSAMMELSTIFTUNG

Philipp Spichty, Präsident
Michael Quici, Vizepräsident

BETRIEBSRECHNUNG IN CHF

	Index Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		96 366 066.81	94 946 917.20
Sparbeiträge Arbeitnehmer		29,490,896.25	28 552 299.35
Sparbeiträge Arbeitgeber		39,523,906.90	38 487 349.70
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer		4,492,976.30	4 390 745.85
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber		6,804,364.30	6 751 097.45
Entnahme aus AGR zur Beitragsfinanzierung		-2,461,618.69	-2 411 235.10
Beiträge von Dritten		143,765.00	145 154.00
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		15,218,145.60	13 803 953.85
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		2,544,621.00	4 679 114.10
Zuschüsse Sicherheitsfonds		609,010.15	548 438.00
Eintrittsleistungen		108 363 658.08	296 697 870.68
Freizügigkeitseinlagen		65 004 932.85	70 958 383.85
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen in die			
- Technischen Rückstellungen		8 952 091.48	6 583 789.92
- Vorsorgekapitalien aus Übernahmen		18 999 166.08	187 433 230.09
- Wertschwankungsreserve		5 027 465.46	30 221 523.78
- Freie Mittel Vorsorgewerk		8 684 630.46	-26 862.46
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		1 695 371.75	1 527 805.50
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		204 729 724.89	391 644 787.88
Reglementarische Leistungen		-80 931 071.20	-80 286 344.45
Altersrenten		-39 970 820.20	-37 986 304.85
Partnerrenten		-5 693 888.35	-5 616 375.35
Invalidentrenten		-4 147 879.25	-4 213 018.10
Kinderrenten		-543 375.55	-498 740.55
Übrige reglementarische Leistungen		-65 728.20	-61 292.20
Kapitalleistungen bei Pensionierungen		-26 538 521.00	-29 664 389.60
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-3 970 858.65	-2 246 223.80
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	0.00
Austrittsleistungen		-101 722 693.05	-100 641 437.30
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-96 587 484.25	-94 823 386.25
Vorbezüge WEF/Scheidung		-4 463 160.65	-4 150 626.80
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-672 048.15	-1 667 424.25
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-182 653 764.25	-180 927 781.75
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, tech. Rückstellungen, Beitragsres.		-46 667 751.33	-228 253 908.93
Auflösung/Bildung Altersguthaben Aktive Versicherte		-9 389 396.90	-108 229 576.66
Auflösung/Bildung Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte		-1 025 427.50	-844 303.30
Auflösung/Bildung Deckungskapital Rentner		-1 937 479.00	-69 048 566.60
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-9 169 088.95	588 827.45
Auflösung/Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		48 643.15	-2 143 972.00
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-5 027 465.46	-30 221 523.78
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke		-955 011.01	255 011.26
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation		-536 395.01	569 614.14
Verzinsung Altersguthaben Aktive und FAR		-17 979 404.80	-18 401 660.44
Verzinsung Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte		-696 725.85	-777 759.00

	Index Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Ertrag aus Versicherungsleistungen		5 042 144.85	2 261 241.95
Versicherungsleistungen		5 042 144.85	2 261 241.95
Überschussanteile aus Versicherungen		0.00	0.00
Versicherungsaufwand		-6 091 561.00	-5 720 376.05
Risikoprämie Rückversicherung		-4 913 684.00	-4 513 926.00
Kostenprämie Rückversicherung		-795 595.00	-773 373.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-382 282.00	-433 077.05
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-25 641 206.84	-20 996 036.90
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		103 212 448.48	-228 066 637.15
Ertrag aus flüssigen Mitteln und Geldmarkt		1 740 444.42	-1 240 322.53
Ertrag aus Obligationen		21 064 607.45	-68 472 788.66
Ertrag aus Aktien		62 273 740.50	-142 524 023.44
Ertrag aus gemischten Anlagen		8 380 931.61	-16 310 281.56
Ertrag aus Immobilien		18 418 498.45	10 095 950.41
Ertrag aus Hypotheken		924 348.60	-1 230 244.10
Ertrag aus Darlehen		606 545.02	40 757.00
Ertrag aus alternativen Anlagen		691 266.05	3 777 551.53
Ertrag aus Anlagevermögen		0.00	10 116.34
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	9	-10 588 759.89	-11 869 375.69
allgemeine Bankspesen		-69 001.01	-104 950.62
diverse Zinsen		-230 172.72	-239 025.83
Auflösung/Bildung nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Sonstiger Ertrag	5.4.1	416 631.39	0.00
Sonstiger Aufwand	5.4.1	-43 664.28	-319 761.41
Verwaltungsaufwand	7	-4 797 073.48	-4 843 156.87
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-2 766 050.37	-2 721 848.58
Marketingaufwand mit Onlineportalen		-242 330.13	-324 957.02
Vermittlungsentschädigungen		-1 408 056.98	-1 422 928.87
Revisionsstelle/Experte für berufliche Vorsorge		-372 901.75	-348 164.50
Aufsichtsbehörden		-7 734.25	-25 257.90
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve		73 147 135.27	-254 225 592.33
Entnahme/Zuweisung Wertschwankungsreserven		-56 925 686.13	108 532 440.76
Entnahme/Zuweisung an freie Mittel Vorsorgewerke		-16 221 449.14	90 799 197.49
Zuweisung Betriebsergebnis zu freie Mittel Stiftung		0.00	54 893 954.09
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0.00	0.00

Basel, den 26. September 2024

Der Stiftungsrat der UWPSAMMELSTIFTUNG

Philipp Spichty, Präsident
Michael Quici, Vizepräsident

Gut gebaut, top vorgesorgt

Clever vorsorgen.

UWPSAMMELSTIFTUNG
 FÜR BERUFLICHE VORSORGE

ANHANG

1 | Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die registrierte Stiftung „UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge“ mit Sitz in Basel bezweckt die Durchführung der obligatorischen und freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen sowie des

ZGB und OR für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassene (Destinatäre) und die Selbständigerwerbenden ohne Personal sowie deren Angehörige und Hinterlassene (Destinatäre) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann zudem auch ausschliesslich den ausserobligatorischen Vorsorgeschutz gewähren, wobei die BVG-Bestimmungen in diesem Bereich (Art. 89bis Absatz 6 ZGB) zur Anwendung gelangen. Der Anschluss eines Arbeitgebers an die Stiftung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung. Der Anschluss von Selbständigerwerbenden ohne Personal erfolgt im Rahmen einer Vorsorgelösung für einen Berufsverband aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung.

Die Stiftung kann auch Unterstützungsleistungen ausrichten, wenn ein Destinatär wegen Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit in eine Notlage gerät. Für die Finanzierung von Unterstützungsleistungen darf nur das freie Vorsorgekapital desjenigen Vorsorgewerkes herangezogen werden, welchem der Destinatär angehört.

Zur Erreichung ihres Zweckes gibt sich die Stiftung die gemäss Gesetz erforderliche Struktur. Sie kann auch Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Die Stiftung umfasst per 31. Dezember 2023 29 aktive Vermögenspools.

Innerhalb der Stiftung besteht für die Unternehmen und deren Vorsorgewerke die Möglichkeit, ihre Anlagestrategie aus den angebotenen offenen Vermögenspools zu wählen. Für jeden Vermögenspool werden separate Jahresrechnungen erstellt, welche in der Gesamtrechnung zusammengefasst sind. Alle Vorsorgewerke unterstehen dem ab dem 30. November 2021 geltenden Anlagereglement.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Steuerbefreite, im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Basel-Stadt eingetragene Sammelstiftung (BS 0364) für die berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48, Abs. 2 BVG. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 13.08.2019
- Vorsorgereglement (Rahmenreglement)¹
- Anhang 1 zum Vorsorgereglement (individuelles Reglement pro Vorsorgewerk)
- Anhang 2 zum Vorsorgereglement²
- Anhang 3 zum Vorsorgereglement – Teilliquidation³
- Anhang 4 zum Vorsorgereglement – Sanierungsmassnahmen²
- Anhang 5 zum Vorsorgereglement – Kohortenmodell⁴
- Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven⁵
- Anlagereglement⁶
- Reglement Immobilienpooling⁷
- Geschäftsreglement für die betriebliche Vorsorgekommission⁸
- Organisationsreglement⁹
- Wahlreglement⁹
- Kostenreglement der Sammelstiftung¹⁰
- Verwaltungsvereinbarung mit der Geschäftsstelle¹¹

¹ Gültig ab 01.01.2023

⁸ Gültig ab 01.01.2019

² Gültig ab 01.01.2022

⁹ Gültig ab 01.09.2015

³ Gültig ab 20.11.2009

¹⁰ Gültig ab 01.01.2021

⁴ Gültig ab 26.11.2021

¹¹ Gültig ab 01.01.2007

⁵ Gültig ab 31.12.2022

⁶ Gültig ab 30.11.2021

⁷ Gültig ab 03.09.2020

1.4 Organe | Zeichnungsberechtigung

<p>Stiftungsrat für die Amtsperiode 01.07.2021 – 30.06.2025</p>	<p>Arbeitgebervertreter Spichty Philipp, Präsident Cica Raphael Saxer-Stacher Corina Thomann Roger Willi Christian</p>	<p>Arbeitnehmer Quici Michael, Vizepräsident Kobler Sarah Schär Michael Schoch Daniel Theiler Andreas</p>
<p>Anlagekommission</p>	<p>Schärer Dominik (Vorsitz), Cica Raphael, Flückiger Heinrich, Philipp Spichty, Thomann Roger</p>	
<p>Immobilienkommission</p>	<p>Peter Daniel (Vorsitz), Bloch Jan, Eigenmann Rolf, Quici Michael</p>	
<p>Marketingkommission</p>	<p>Spichty Philipp (Vorsitz), Willi Christian</p>	
<p>Vorsorgekommissionen</p>	<p>Gemäss Art. 7 der Stiftungsurkunde und dem Geschäftsreglement der betrieblichen Vorsorgekommission werden die Vorsorgekommissionen der einzelnen angeschlossenen Arbeitgeber von deren Arbeitnehmern und Arbeitgebern bestellt.</p>	
<p>Geschäftsführung, Rechnungswesen und versicherungstechnische Beratung</p>	<p>Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Dornacherstrasse 230, 4053 Basel</p>	
<p>Zeichnungsberechtigung</p>	<p>Kollektivunterschrift zu zweien: Spichty Philipp Quici Michael Willi Christian Schneider Thomas (Geschäftsführung)</p>	
<p>Rückversicherung</p>	<p>PK Rück Lebensversicherung für die BVG AG 9490 Vaduz</p>	
<p>Vermögensverwaltung / Anlageberater</p>	<p>Pool 1/7/30: Albin Kistler AG Zürich Reto Faas Baumann & Cie, Banquiers Basel Daniel O.A. Rüedi Crédit Suisse (Schweiz) AG Basel André Dietlin IFS Independent Financial Services AG Zürich Reto Brunner Trafina Privatbank AG Basel Matthias Wirz</p> <p>Pool 11/19 33/35/37: parität. Vorsorgekommission via Crédit Suisse (Schweiz) AG Basel André Dietlin</p> <p>Pool 6/16: parität. Vorsorgekommission via Zürcher Kantonalbank Zürich Roman Toggweiler</p> <p>Pool 9/10: Basler Kantonalbank Basel Herr Stefan Leuenberger</p> <p>Pool 14: parität. Vorsorgekommission via Uninvest AG Basel Zulassung OAK</p> <p>Pool 17: parität. Vorsorgekommission via St.Galler Kantonalbank St. Gallen Andreas Dörflinger</p> <p>Pool 20: parität. Vorsorgekommission via Crédit Suisse (Schweiz) AG Bern Hans Bangerter</p> <p>Pool 21: parität. Vorsorgekommission via UBS AG Basel Janina Drescher-Stadler</p> <p>Pool 22: parität. Vorsorgekommission via Bank J. Safra Sarasin AG Basel Peter Keller</p>	

<p>Pool 23:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Vontobel Asset Management AG Zürich Birgit Sonderegger</p>
<p>Pool 24/31/39</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Albin Kistler AG Zürich Reto Faas</p>
<p>Pool 25:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Forma Futura Invest AG Zürich Robert Müller</p>
<p>Pool 28:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Basellandschaftliche Kantonalbank Liestal Marco D Orazio Albin Kistler AG Zürich Benjamin Schoch</p>
<p>Pool 29/34:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Bank CIC (Schweiz) AG Basel Giuseppe Schilirò</p>
<p>Pool 32:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Albin Kistler AG Zürich Reto Faas IFS Independent Financial Services AG Zürich Reto Brunner</p>
<p>Pool 36:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via UBS AG Zürich Damian Monn</p>
<p>Pool 38:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Investas AG Bern Marc Herren</p>
<p>Pool 40:</p>	<p>parität. Vorsorgekommission via Bank Julius Bär & Co. AG Zürich Janick Vogt Basellandschaftliche Kantonalbank Liestal Claudio Teruggia</p>

Alle Vermögensverwalter ohne Zulassung OAK sind Banken und unterstehen somit der Aufsicht der Finma.

1.5 Experten | Revisionsstelle | Berater | Aufsichtsbehörde

Anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge

Dr. Roger Baumann (beauftragter Experte)
eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte/Aktuar SAV
c-alm AG (Vertragspartner) | Vadianstrasse 25a | 9000 St. Gallen

Revisionsstelle

Copartner Revision AG | St. Alban-Anlage 46 | 4052 Basel

Aufsichtsbehörde

BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel | Eisengasse 8 | 4001 Basel

2 | Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Angeschlossene Vorsorgewerke

	31.12.23	31.12.22
Stand 1.1.	577	548
Bereinigung Vorjahre (leere Vorsorgewerke)	0	1
Zugänge	27	45
Abgänge	-27	-17
Total angeschlossene Vorsorgewerke per 31.12.	577	577

2.2 Aktive Versicherte

	31.12.23	31.12.22
Stand 1.1.	7 570	6 569
Bereinigung Vorjahre	0	1
Zugänge	1 779	2 824
Abgänge	-1 791	-1 824
Total aktive Versicherte per 31.12.	7 558	7 570

2.3 Rentenbezüger

	31.12.23	31.12.22
Altersrenten	1 829	1 786
Invalidentrenten	256	267
Partnerrenten	456	447
Kinderrenten	117	120
Total Rentenbezüger per 31.12.	2 658	2 620

3 | Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgeleistungen der einzelnen Vorsorgewerke werden im (Vorsorgeplan) Anhang 1 zum Vorsorgereglement jeweils individuell festgelegt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der reglementarischen Leistungen richtet sich nach dem Anhang 1 zum Vorsorgereglement, in welchem die firmenindividuelle Vorsorge (Leistungen und Beiträge) geregelt ist.

4 | Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die detaillierten Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Vermögenspools. Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des OR und des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV2 und Swiss GAAP FER 26).

- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds)
- Immobilien
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen
- Sollwert Wertschwankungsreserven
- Währungsumrechnungen

Nominalwert
Kurswert, festverzinsliche mit Marchzinsen
DCF-Bewertung / Ertragswertberechnung / Kurswert
Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge
Finanzökonomischer Ansatz
Devisenkurs des Bilanzstichtages

5 | Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

- Die Risiken Tod, Invalidität und BVG-Teuerung sind für jedes der Stiftung angeschlossene Vorsorgewerk durch Kollektivversicherungsverträge auf individueller Basis vollständig rückversichert.
- Das Langleberisiko trägt die Stiftung selbst.
- Die Vermögensbildung zur Sicherstellung der Altersleistungen erfolgt in der Stiftung.
- Per Datum der Rechnungslegung sind für die ganze Stiftung 40 Rentenfälle mit einem Rückkaufswert von Total TCHF 6558 rückversichert.

Gemäss Stiftungsratsbeschluss sind auch zukünftig Überschussanteile aus Versicherungen als Ertrag in der Betriebsrechnung dem einzelnen Vorsorgewerk resp. dem Pool gutzuschreiben.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben (in CHF)

5.2.1 Altersguthaben aktive Versicherte	2023	2022
Stand am 1.1.	991 626 302.30	864 854 980.85
Freizügigkeitseinlagen aus Poolübernahmen	11 036 977.20	107 550 791.14
Sparbeiträge Arbeitnehmer	29 490 896.25	28 552 299.35
Sparbeiträge Arbeitgeber	39 523 906.90	38 487 349.70
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	15 218 145.60	13 803 953.85
Freizügigkeitseinlagen	65 004 932.85	70 958 383.85
Übertrag aus Rückstellungen	462 993.90	686 262.85
Rückzahlung Vorbezug WEF	454 500.00	193 034.75
Einzahlungen aus Scheidung	1 240 871.75	1 334 770.75
Übertrag freie Mittel	7 070 548.60	29 011.70
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-96 587 484.25	-94 823 386.25
Pensionierungen – Übertrag Deckungskapital Altersrenten	-52 039 806.35	-51 270 724.30
Übertrag an Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte	-7 375 037.45	-6 498 670.35
Reaktivierung von Altersguthaben IV und Arbeitsunfähige Versicherte	612 851.60	4 471 609.60
Vorbezüge WEF	-3 811 959.80	-3 042 520.05
Vorbezüge Scheidung	-651 200.85	-1 108 106.75
Todesfälle aktive Versicherte	-269 154.60	-1 140 603.05
Zusatzverzinsung des Vorsorgekapitals zu Lasten eines Vorsorgewerkes	154 260.20	140 084.75
Verzinsung	17 979 404.80	18 401 660.44
Korrektur	7 415.55	46 119.47
Total Altersguthaben aktive Versicherte per 31.12.	1 019 149 364.20	991 626 302.30
Verzinsung Altersguthaben*	1.00%	1.00%

* Einzelne Pools haben ihre Altersguthaben anders verzinst. Es sei auf die individuellen Poolabschlüsse verwiesen. Die Bestimmungen von Artikel 46 BVV2 betreffend der Verzinsung der Altersguthaben von einzelnen Pools oder Deckungsgradgruppen werden eingehalten.

5.2.2 Altersguthaben Invalide und Arbeitsunfähige	2023	2022
Stand am 1.1.	39 436 579.05	37 814 516.40
Übernahme AGH aus Aktivbestand	7 375 037.45	6 498 670.35
Einlagen AGH IV-Rentner / AU	907 939.20	5 080 306.65
Übertrag aus Rückstellungen	9 377.80	7 374.60
Übertrag freie Mittel	279 747.25	0.00
Pensionierungen (Übertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-4 865 239.40	-7 478 884.60
Beitragsbefreiung	2 519 587.50	2 361 846.35
Kapitalleistungen bei Invalidität und AU (Reaktivierung/Austritt)	-2 616 396.80	-201 449.80
Todesfälle (Übertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-1 973 757.25	-973 698.65
Reaktivierung nach Altersguthaben Aktive	-612 851.60	-4 471 609.60
Verzinsung	696 725.85	777 759.00
Korrektur	1 983.35	21 748.35
Total Altersguthaben Invalide und Arbeitsunfähige per 31.12.	41 158 732.40	39 436 579.05
Verzinsung Altersguthaben*	1.00%	1.00%

* Einzelne Pools haben ihre Altersguthaben anders verzinst. Es sei auf die individuellen Poolabschlüsse verwiesen. Die Bestimmungen von Artikel 46 BVV2 betreffend der Verzinsung der Altersguthaben von einzelnen Pools oder Deckungsgradgruppen werden eingehalten.

5.2.3 Total Altersguthaben	2023	2022
Total Altersguthaben per 31.12.	1 060 308 096.60	1 031 062 881.35
Altersguthaben BVG (Schattenrechnung)	491 164 819.60	481 973 388.95
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.3 Entwicklung Deckungskapital Rentner (in CHF)

5.3.1 Deckungskapital Alters-/Partner-/Waisen- und Kinderrenten	2023	2022
Stand am 1.1.	666 012 932.00	602 389 204.40
Pensionierungen Aktive	52 039 806.35	51 270 724.30
Todesfälle Aktive	269 154.60	1 140 603.05
Pensionierungen IV-Rentner und AU	4 865 239.40	7 478 884.60
Todesfälle ab Altersguthaben IV-Rentner	1 973 757.25	973 698.65
Übertrag aus Rückstellungen	0.00	164 145.53
Übertrag ab freie Mittel Vorsorgewerke	5 387.00	12 587.95
Vorsorgekapitalien aus Vertragsübernahme	6 671 846.45	63 955 554.10
Vorsorgekapitalien aus Rückversicherung	668 698.00	905 750.00
Kapitalbezug bei Pensionierungen	-26 538 521.00	-29 664 389.60
Kapitalleistung bei Tod	-1 228 324.55	-2 042 903.65
Kapitalleistungen bei Tod Invalide / AUF	-126 137.30	-1 870.35
Ausgang Deckungskapital aus Vertragsübergaben	0.00	-749 514.55
Veränderung Deckungskapital	-34 124 302.20	-29 819 542.43
Total 31.12.	670 489 536.00	666 012 932.00

5.3.2 Deckungskapital IV-Rentner	2023	2022
Stand am 1.1.	39 166 588.00	33 741 749.00
Eingang Deckungskapital	1 979 992.23	10 549 551.95
Ausgang Deckungskapital	0.00	-432 550.45
Übertrag Deckungskapital	0.00	-280 215.60
Veränderung Deckungskapital	-4 519 118.23	-4 411 946.90
Total 31.12.	36 627 463.00	39 166 588.00

	2023	2022
5.3.3 Total Deckungskapital Rentner		
Total Deckungskapital Rentner per 31.12.	707 116 999.00	705 179 520.00

Die Deckungskapitalien werden jeweils per Stichtag durch den Experten neu berechnet.

5.4 Technische Rückstellungen (in CHF)

	2023	2022
Pensionierungsverluste		
Stand 1.1.	30 411 977.00	30 368 402.00
Zugänge	2 257 072.00	2 309 059.32
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	1 173 662.00	-2 265 484.32
Stand 31.12.	33 842 711.00	30 411 977.00

Art. 5 Rückstellungsreglement.

Die Rückstellung wurde für alle Versicherten ab dem frühest möglichen Pensionierungsalter berechnet.

Die Pensionierungsverluste im Zeitpunkt der ordentlichen Pensionierung wurden mittels Vergleich der erforderlichen Deckungskapitalien mit dem poolspezifischen Umwandlungssatz resp. dem technisch korrekten Umwandlungssatz berechnet und mit dem technischen Zins auf den Bilanzstichtag abdiskontiert.

Schwankungen im Risikoverlauf Aktive

Stand 1.1.	0.00	0.00
Zugänge	0.00	555 197.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	0.00	-555 197.00
Stand 31.12.	0.00	0.00

Art. 6 Rückstellungsreglement

Todes- und Invaliditätsrisiken unterliegen in der Regel kurzfristigen Schwankungen. Eine unvorhergesehene Häufung von Schadenfällen kann die Stiftung finanziell belasten. Die Rückstellung konnte im Berichtsjahr aufgelöst werden.

	2023	2022
Zunahme der Lebenserwartung		
Stand 1.1.	0.00	0.00
Zugänge	130 685.00	594 418.00
Abgänge	0.00	-594 418.00
Bildung/Auflösung	-130 685.00	0.00
Stand 31.12.	0.00	0.00

Art. 7 Rückstellungsreglement

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Die Zunahme der Lebenserwartung belief sich in der Vergangenheit pro Jahr auf etwa 0.5% des Deckungskapitals. Mit der Einführung der BVG 2020 Tafeln und der Umstellung von Perioden- auf Generationentafeln in 2021 ist keine Rückstellung mehr zu bilden.

Schwankungen im Risikoverlauf Rentner

Stand 1.1.	0.00	0.00
Zugänge	616 057.00	2 073 890.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	-616 057.00	-2 073 890.00
Stand 31.12.	0.00	0.00

Art. 8 Rückstellungsreglement

Die meisten Pools sind an den Mechanismus «Sterblichkeitsausgleich» der Stiftung angeschlossen. Entsprechend ist keine Rückstellung für Schwankungen im Risikolauf Rentner zu bilden. Pools, die nicht angeschlossen sind, haben einen genügend grossen Rentnerbestand und benötigen keine Rückstellung.

Rückstellung für Besitzstandsregelung

Stand 1.1.	2 481 464.95	1 847 260.00
Zugänge	0.00	879 875.00
Abgänge	0.00	-720 165.80
Bildung/Auflösung	-823 109.50	474 495.75
Stand 31.12.	1 658 355.45	2 481 464.95

Aufgrund einer Übergangsregelung infolge der Senkung des Rentenumwandlungssatzes soll für eine abschliessende Anspruchsgruppe eines einzelnen geschlossenen Pools eine Ausgleichszahlung erfolgen. Die von der Übergangsregelung betroffenen Fälle wurden vom Pensionsversicherungsexperten berechnet und werden im Rechnungsjahr zurückgestellt.

Rückstellung für Senkung technischer Zinssatz		
Stand 1.1.	0.00	0.00
Zugänge	0.00	98 878.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	0.00	-98 878.00
Stand 31.12.	0.00	0.00

Art. 9 Rückstellungsreglement

Es wurde eine Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes übernommen, die im Berichtsjahr aufgelöst wurde.

Rückstellung für Fortbestandesinteresse

Stand 1.1.	3 975 181.00	4 386 612.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	-1 076 392.00	-411 431.00
Stand 31.12.	2 898 789.00	3 975 181.00

Art. 10 Rückstellung für Fortbestandesinteresse

Der Stiftungsrat kann nach Rücksprache mit dem Pensionskassenexperten technische Rückstellungen für die zusätzliche Sicherung der Finanzierung von strukturellen Risiken bilden, z.B. für Rentnerbestände ohne Arbeitgeber, die solidarisch im Pool getragen werden müssen oder für die Deckungskapitalien und Rückstellungen von Rentnern, deren zugehöriger Aktivbestand sich in Folge Teilliquidation vermindert.

Rückstellung Mehrverzinsung

Stand 1.1.	721 000.00	1 755 549.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	2 174 924.00	-1 034 549.00
Stand 31.12.	2 895 924.00	721 000.00

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Als Abfederungsmassnahme einer Umwandlungssatzsenkung wurde eine Mehrverzinsung beschlossen.

Rückstellung Wofa

Stand 1.1.	0.00	0.00
Zugänge	5 771 728.23	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	-161 724.03	0.00
Stand 31.12.	5 610 004.20	0.00

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Per 1.1.2023 wurden sämtliche Aktiven und Passiven einer ehemaligen Wohlfahrtsstiftung eines geschlossenen Pools übertragen. Die Rückstellung wird unter anderem zur Finanzierung von Vorsorgelücken bei vorzeitigen Pensionierungen verwendet. Die Finanzierung erfolgt durch die Vermögenserträge (gemäss der rechnerischen Performance).

Rückstellung Auskauf Renten kürzung

Stand 1.1.	323 621.00	323 621.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	-323 621.00	0.00
Stand 31.12.	0.00	323 621.00

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen.

Die Rückstellung wurde im Berichtsjahr aufgelöst.

Rückstellung Teuerungsfonds

Stand 1.1.	1 709 480.05	1 530 107.45
Zugänge	176 549.25	179 372.60
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	0.00	0.00
Stand 31.12.	1 886 029.30	1 709 480.05

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Die Vorsorgekommission eines geschlossenen Pools hat einen Teuerungsfonds eingerichtet und entscheidet wie diese Mittel eingesetzt werden.

Total Technische Rückstellungen	48 791 812.95	39 622 724.00
--	----------------------	----------------------

Die Rückstellungen werden grundsätzlich pro Pool gestützt auf das Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven gebildet. Bei Uebernahme von neuen Vermögenspools kann es vorkommen, dass weitere, im Reglement nicht vorgesehene Rückstellungen übernommen werden. Diese werden jeweils gestützt auf den seinerzeitigen Beschluss zur Rückstellung weitergeführt.

5.4.1 Sterblichkeitsausgleich

Um die poolspezifische Unter- resp. Übersterblichkeit auszugleichen, erfolgt jährlich ein Sterblichkeitsausgleich. In den Pool-Jahresrechnungen wird dieser Sterblichkeitsausgleich in der Bilanz unter den Debitoren resp. anderen Verbindlichkeiten abgebildet. In der Betriebsrechnung ist diese Position unter sonstiger Ertrag resp. Aufwand enthalten. In der konsolidierten Jahresrechnung wird der Sterblichkeitsausgleich eliminiert. Ausgenommen Pool 17 und 22 machen alle Pools beim Sterblichkeitsausgleich mit.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge auf den 31. Dezember 2022 erstellt. Die Ergebnisse und Empfehlungen wurden im Stiftungsrat eingehend besprochen und vollständig abgehandelt. Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird mit der Jahresrechnung 2023 erstellt.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

- Technische Grundlagen BVG 2020 (Vorjahr BVG 2020)
- Technischer Zinssatz Generationentafel ((VJ Generationentafel 2020)
- Pensionierungsverluste 0.75% bis maximal 2.75% (VJ 0.75% bis maximal 2.25%)
berechnet nach BVG 2020 (VJ BVG 2020)

Bei sämtlichen Pools gelangt das Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserve der Stiftung vom 31.12.2022 zur Anwendung.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 (in CHF)

	31.12.23	31.12.22
Total Aktiven	2 076 181 181.39	1 956 092 779.85
- Verbindlichkeiten	-46 752 316.61	-43 546 518.02
- Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	-20 894 194.39	-21 455 837.54
- Passive Rechnungsabgrenzung	-3 674 346.85	-4 428 369.38
Total verfügbare Mittel	2 004 860 323.54	1 886 662 054.91
Altersguthaben Aktive, IV, AU und FAR	1 060 308 096.60	1 031 062 881.35
Deckungskapital Rentner	707 116 999.00	705 179 520.00
freie Mittel der Vorsorgewerke	31 865 678.96	20 506 935.67
Technische Rückstellungen	48 791 812.95	39 622 724.00
Total gebundene Mittel	1 848 082 587.51	1 796 372 061.02
Deckungsgrad mit Berücksichtigung Verwendungsverzicht AGBR	108.5%	105.0%
Deckungsgrad ohne Berücksichtigung Verwendungsverzicht AGBR	108.5%	105.0%
Über-/Unterdeckung	156 777 736.03	90 289 993.89

Die Berechnung des Deckungsgrades erfolgt unter Einbezug der freien Mittel der Vorsorgewerke als gebundene Mittel.

	2023	2022
Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen	6 558 208.91	7 068 672.44
Deckungsgrad unter Berücksichtigung der Rückkaufswerte	108.5%	105.0%

Die Berechnung des Deckungsgrades entspricht den Vorgaben von Art. 44 BVV2.

Deckungsgrad der Vorsorgewerke	Anz. Vorsorgewerke	Anz. Vermögenspools
zwischen 80 – 90%	1	0
zwischen 90 – 95%	27	0
zwischen 95 – 100%	48	2
über 100%	501	27
Total	577	29

6 | Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat hat die Ziele und Grundsätze, Durchführung und Überwachung der Vermögensanlagen festgelegt und sich vergewissert, dass die Stiftung über ein wirksames Controlling verfügt. Mit dem Anlagereglement sind die Funktionen und Verantwortlichkeiten für Entscheidung, Durchführung und Rechnungswesen nachvollziehbar geregelt. Die Ergebnisse werden vom Stiftungsrat regelmässig überwacht, es wird zudem überprüft, ob die Anlagen mit der Risikofähigkeit in Einklang stehen.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen/Ergebnis des schlüssigen Berichts (Art. 50 BVV2)

Der Stiftungsrat hält fest, dass mit der gewählten Anlagestrategie die Bestimmungen der BVV2 Art. 50 Abs. 1 bis 3 vollumfänglich berücksichtigt werden und dass sämtliche Anlagen die Bedingungen hinsichtlich Sicherheit und Diversifikation erfüllen. In Bezug auf die laufende Überwachung wird auf die entsprechenden Regelungen im Anlagereglement der Stiftung verwiesen.

Für allfällige Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen in den einzelnen Vermögenspools verwiesen.

6.3 Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (in CHF)

	2023	2022
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	98 378 004.07	176 688 921.05
Einlage Wertschwankungsreserve	5 027 465.46	30 221 523.78
Entnahme/Zuweisung Betriebsergebnis	73 147 13 5.27	-254 225 592.33
Entnahme/Zuweisung freie Mittel	-16 221 449.14	145 693 151.58
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	160 331 155.66	98 378 004.07
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	209 005 082.60	204 505 867.87
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-48 673 926.93	-106 127 863.80

Verwendete Prozentsätze zur Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

Liquidität	0%	Immobilien	5%
Obligationen CHF	5%	Hypothekenfonds	10%
Obligationen FW	10%	Infrastrukturanlagen	15%
Aktien	20%	Alternative Anlagen	20%

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je Vermögenspool ermittelt.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vermögensanlage/Risikoverteilung

Portfolio	Geschäftsführung	Banken	Zusammensetzung	Anteil effektiv
			31.12.2023	
Anlagekategorie	CHF	CHF	CHF	%
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	48 546 008	0	48 546 008	2.3%
Liquidität/Geldmarkt CHF	23 050 728	22 847 690	45 898 418	2.2%
Liquidität/Geldmarkt FW	0	9 581 056	9 581 056	0.5%
Anlagen beim Arbeitgeber	4 977 429	0	4 977 429	0.2%
Aktien Schweiz	0	410 129 798	410 129 798	19.8%
Aktien Ausland	0	338 825 887	338 825 887	16.3%
Obligationen Schweiz	0	296 264 419	296 264 419	14.3%
Obligationen Ausland CHF	0	150 916 832	150 916 832	7.3%
Obligationen Ausland FW	0	65 430 541	65 430 541	3.2%
Immobilienfonds CH	0	261 991 260	261 991 260	12.6%
Immobilienfonds Ausland	0	12 941 654	12 941 654	0.6%
Immobilien Direktbesitz**	293 925 551	0	293 925 551	14.2%
Hypotheken/Darlehen*	3 133 000	19 499 637	22 632 637	1.1%
Alternative Anlagen	0	77 503 438	77 503 438	3.7%
Infrastrukturanlagen	0	36 616 254	36 616 254	1.8%
Total Engagements	373 632 715	1 702 548 466	2 076 181 181	100%

*Grundpfandgesicherte Anlagen beim Arbeitgeber

Gesamtbegrenzungen nach BVV2	Zusammensetzung	Anteil	BVV2
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gemäss Art. 55a BVV2	50 023 792	2.4%	50%
- davon Anlagen beim Arbeitgeber	3 133 000	0.2%	50%
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV2	748 955 685	36.1%	50%
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV2	568 858 465	27.4%	30%
- davon im Ausland	12 941 654	0.6%	10%
Alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV2	77 503 438	3.7%	15%
Anlagen in Infrastruktur gemäss Art. 55f BVV2	36 616 254	1.8%	10%
Anlagen nach Artikel 53 Absatz 1 Buchstabe dter	0	0.0%	5%
Anlagen in fremden Währungen ohne Absicherung gemäss Art. 55e BVV2	443 938 958	21.4%	30%

**In dieser Position werden die direkt gehaltenen Liegenschaften im Wert von CHF 51 801 551 sowie Liegenschaften des Immobilienpooling im Wert von CHF 230 864 000 ausgewiesen. Die Pools 1, 7, 16, 20 und 30 halten per 31.12.2023 direkt gehaltene Liegenschaften. Die Details zu den entsprechenden direkt gehaltenen Liegenschaften können den betreffenden Poolrechnungen entnommen werden (Beilage 2). Am Immobilienpooling sind zurzeit die Pools 1, 7, 17, 21, 22, 24, 25 und 30 beteiligt. Beilage «Immobilienpooling per 31.12.2023» sind weitere Details zu den betreffenden Liegenschaften ersichtlich.

- Die in der Bilanz ausgewiesene Position «Gemischte Anlagen» wird in der vorliegenden Aufstellung entsprechend der Fondszusammensetzung auf die einzelnen Anlagekategorien zugeteilt.
- Es bestehen in den Pools 1, 7, 17, 21, 30 und 39 offene Kapitalzusagen. Die Details sind in der Poolrechnung ersichtlich.
- Die Wirkung von Währungsabsicherungen durch Devisentermingeschäfte ist bei den Gesamtbegrenzungen nach BVV2 in den flüssigen Mitteln nicht mitberücksichtigt. Die laufenden Devisentermingeschäfte sind in den Poolrechnungen aufgeführt.
- Die Wirkung von Optionen ist bei den Gesamtbegrenzungen nach BVV2 in den Aktien CH nicht berücksichtigt.
- Die Anlagevorschriften nach BVV2 (Gesamtbegrenzungen und Einzellimiten) sind auf konsolidierter Ebene auch unter Einbezug der Wirkung der offenen Devisentermingeschäfte und Optionen eingehalten. Falls sich Überschreitungen der Anlagelimiten (inklusive Einzellimiten) auf Poolebene ergeben, werden diese unter den Vermögensanlagen der einzelnen Poolrechnungen kommentiert.

Performance des Stiftungsvermögens	31.12.2023	31.12.2022
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1 956 092 779.85	1 990 333 335.19
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2 076 181 181.39	1 956 092 779.85
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	2 016 136 980.62	1 973 213 057.52
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	103 212 448.48	-228 066 637.15
Rechnerische Performance auf Gesamtvermögen	5.12%	-11.56%

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

7 | Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

- Die Verwaltungskosten der Stiftung (Stiftungsrat, Revisionsstelle, Versicherungsexperte, Aufsichtsbehörde und Marketing) werden im Verhältnis eines speziellen Schlüssels, welcher die Anzahl Vorsorgewerke, die Anzahl Versicherte und die Anzahl Pools beinhaltet, auf die einzelnen Pools aufgeteilt. Allfällige Vermittlungsgebühren werden den einzelnen Pools in der Position Vermittlungsentschädigungen direkt belastet.
- Die Position Ertrag-/Aufwand aus Teilliquidation kommt hauptsächlich in den offenen Pools (1, 9, 10, 22 und 34) vor und zeigt den deckungsgradabhängigen Ertrag (100% abzgl. Unterdeckung) oder Aufwand (100% zzgl. Überdeckung) aus einer Teilliquidation.
- Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

8 | Auflagen der Aufsichtsbehörde

Informationsverhalten/Geschäftsführung

Die Aufsichtsbehörde hat mit der Verfügung vom 12.04.2024 zur Jahresrechnung 2022 Stellung genommen.

Die Stiftung kann zur Berichterstattung wie folgt Stellung nehmen:

- Der Stiftungsrat prüft jährlich die Expertenempfehlungen und leitet, falls notwendig, Massnahmen ein.
- Vorsorgepläne werden jährlich, u.a. betreffend der Angemessenheit, durch den Experten geprüft und falls notwendig angepasst.
- Der Stiftungsrat setzt sich mit der Unterstützung der Anlage- und Immobilienkommission periodisch mit den Risiken aus den Anlagestrategien auseinander.

9 | Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Deckungsgrad und Performance

	Deckungsgrad		Performance	
	2023	Vorjahr	2023	Vorjahr
Pool 1	110.8%	106.0%	5.61%	-11.02%
Pool 6	118.6%	116.2%	5.16%	-8.06%
Pool 7	107.0%	102.5%	5.61%	-11.02%
Pool 9	103.5%	99.4%	5.68%	-9.81%
Pool 10	105.0%	100.6%	6.11%	-10.69%
Pool 11	124.3%	126.3%	3.81%	-5.75%
Pool 14	121.3%	116.4%	8.11%	-4.97%
Pool 16	106.3%	103.3%	4.01%	-10.72%
Pool 17	104.0%	99.8%	5.70%	-11.25%
Pool 19	112.2%	105.1%	5.15%	-11.94%
Pool 20	115.4%	113.5%	5.57%	-11.27%
Pool 21	113.3%	109.7%	4.40%	-11.66%
Pool 22	106.4%	103.8%	3.86%	-7.35%
Pool 23	121.6%	115.9%	6.20%	-13.09%
Pool 24	107.6%	102.7%	6.30%	-11.59%
Pool 25	117.4%	111.4%	7.69%	-10.79%
Pool 28	111.2%	107.4%	5.69%	-10.68%
Pool 29	97.6%	92.9%	6.24%	-13.07%
Pool 30	116.7%	112.9%	5.61%	-11.02%
Pool 31	113.5%	108.1%	6.82%	-13.74%
Pool 32	108.5%	103.9%	4.95%	-15.36%
Pool 33	120.4%	114.9%	5.35%	-10.93%
Pool 34	95.3%	91.8%	6.37%	-13.54%
Pool 35	115.4%	112.5%	4.19%	-9.98%
Pool 36	107.9%	105.0%	4.37%	-9.97%
Pool 37	116.9%	113.9%	5.13%	-11.48%
Pool 38	105.7%	105.7%	2.51%	-6.60%
Pool 39	111.3%	106.3%	6.16%	-10.25%
Pool 40	104.2%	99.1%	4.12%	-6.84%
Konsolidiert	108.5%	105.0%	5.32%	-10.74%

Bilanz - Anteile Vermögenspools* (in CHF)

	Bilanzsumme		Vermögensanlagen		Vorsorgekapital Rückstellungen		Wertschwankungsreserve	
		%		%		%		%
Pool 1	673 777 894.92	33	673 032 435.97	33	588 851 575.80	32	63 895 585.90	40
Pool 6	74 948 456.26	4	74 930 012.31	4	61 278 929.70	3	6 204 491.63	4
Pool 7	37 150 887.21	2	37 120 552.88	2	29 419 231.35	2	2 070 089.68	1
Pool 9	63 895 544.92	3	63 884 235.42	3	57 699 384.80	3	2 034 538.23	1
Pool 10	52 180 520.46	3	52 178 563.41	3	48 270 801.55	3	2 429 253.01	2
Pool 11	21 808 960.17	1	21 808 960.17	1	16 705 113.80	1	2 004 613.66	1
Pool 14	15 676 642.18	1	15 646 006.18	1	12 029 447.75	1	1 623 975.45	1
Pool 16	70 868 458.18	3	70 853 826.68	3	65 298 655.35	4	4 084 435.78	3
Pool 17	113 492 297.49	5	113 323 321.29	5	108 362 774.85	6	4 359 032.22	3
Pool 19	12 105 634.54	1	12 104 534.54	1	10 276 451.15	1	1 073 887.80	1
Pool 20	28 504 986.65	1	28 504 986.65	1	24 106 801.70	1	2 458 893.77	2
Pool 21	89 236 933.49	4	89 233 535.19	4	77 294 410.25	4	8 463 737.92	5
Pool 22	136 046 203.45	7	135 843 751.25	7	122 781 837.20	7	7 881 896.37	5

Pool 23	41 147 498.11	2	41 092 398.06	2	31 947 901.25	2	3 753 878.40	2
Pool 24	47 195 460.37	2	47 150 035.62	2	42 508 072.35	2	3 211 085.75	2
Pool 25	30 927 143.78	1	30 731 916.88	1	25 417 835.35	1	2 954 823.36	2
Pool 28	50 045 202.53	2	49 991 651.43	2	44 124 782.15	2	4 925 130.55	3
Pool 29	22 010 088.21	1	21 982 936.01	1	22 329 201.90	1	0.00	0
Pool 30	61 594 468.01	3	61 563 762.98	3	52 420 309.00	3	6 445 987.85	4
Pool 31	17 263 704.19	1	17 246 127.54	1	13 894 790.00	1	1 632 637.83	1
Pool 32	86 023 681.59	4	85 992 006.59	4	75 024 074.85	4	6 343 212.12	4
Pool 33	43 958 087.87	2	43 907 417.22	2	36 452 258.60	2	3 663 451.99	2
Pool 34	16 444 941.63	1	16 404 017.93	1	16 790 384.85	1	0.00	0
Pool 35	46 492 109.43	2	46 451 763.43	2	39 940 315.40	2	3 914 150.91	2
Pool 36	48 266 612.34	2	48 259 969.79	2	43 710 041.50	2	3 438 526.87	2
Pool 37	24 982 301.86	1	24 972 195.71	1	20 240 812.95	1	1 993 720.08	1
Pool 38	19 981 755.04	1	19 972 757.78	1	17 004 860.90	1	974 094.79	1
Pool 39	75 301 389.13	4	75 273 504.48	4	64 970 173.65	4	7 320 023.37	5
Pool 40	49 744 896.14	2	49 565 631.80	2	47 065 678.60	3	1 963 539.26	1

Betriebsrechnung - Anteile Vermögenspools* (in CHF)

	Beiträge und Eintrittsleistungen		Reglementarische Leistungen		Austrittsleistungen*		Ergebnis aus Vermögensanlage		Betriebsergebnis vor Verteilung	
		%		%		%		%		%
Pool 1	99 060 432.63	48	24 725 969.90	31	34 687 718.00	34	35 019 273.54	34	25 860 595.75	35
Pool 6	6 179 736.15	3	667 262.60	1	3 763 803.40	4	3 930 789.73	4	2 158 667.03	3
Pool 7	2 137 615.60	1	790 626.00	1	779 723.85	1	1 830 407.20	2	1 372 091.83	2
Pool 9	7 016 743.05	3	2 796 792.55	3	5 075 150.90	5	3 248 899.22	3	2 363 971.28	3
Pool 10	5 534 491.85	3	207 148.55	0	2 154 721.80	2	2 793 445.83	3	2 176 918.53	3
Pool 11	141 383.60	0	213 982.80	0	55 000.00	0	762 913.63	1	-119 418.06	0
Pool 14	443 457.60	0	390 089.40	0	361 063.20	0	841 657.99	1	594 023.35	1
Pool 16	3 566 957.80	2	2 637 740.75	3	2 504 284.30	2	2 685 923.73	3	1 936 002.69	3
Pool 17	11 540 436.00	6	4 712 681.45	6	6 875 124.55	7	6 019 533.69	6	4 602 778.91	6
Pool 19	1 770 229.20	1	561 190.00	1	2 617 972.75	3	714 676.72	1	655 591.07	1
Pool 20	1 578 080.85	1	907 643.25	1	291 352.15	0	1 445 852.25	1	634 313.62	1
Pool 21	3 340 276.55	2	4 145 659.80	5	2 613 847.55	3	4 221 678.27	4	2 599 409.12	4
Pool 22	5 657 559.25	3	7 367 896.30	9	8 897 238.25	9	5 381 467.96	5	2 924 395.15	4
Pool 23	1 490 145.85	1	1 267 003.20	2	1 530 792.80	2	2 415 692.00	2	1 765 180.22	2
Pool 24	3 962 091.25	2	1 887 352.10	2	2 047 351.05	2	2 792 670.76	3	2 086 689.18	3
Pool 25	2 941 244.45	1	1 275 575.05	2	1 919 711.40	2	2 125 916.28	2	1 546 297.47	2
Pool 28	2 544 747.35	1	1 610 659.35	2	334 853.05	0	2 607 681.88	3	1 771 904.82	2
Pool 29	2 277 347.65	1	914 979.70	1	1 325 920.70	1	1 271 394.10	1	1 021 496.67	1
Pool 30	3 080 496.20	2	1 421 322.85	2	2 805 113.10	3	3 265 891.39	3	2 174 356.32	3
Pool 31	2 074 868.80	1	396 672.05	0	1 347 154.30	1	1 074 611.46	1	833 345.35	1
Pool 32	8 358 835.38	4	6 615 800.80	8	4 852 481.35	5	4 162 317.55	4	3 272 610.40	4
Pool 33	1 472 893.25	1	1 544 649.80	2	2 962 536.50	3	2 238 131.04	2	1 716 800.21	2
Pool 34	2 546 347.76	1	241 878.40	0	342 361.10	0	869 658.47	1	392 627.95	1
Pool 35	3 814 800.60	2	3 335 604.60	4	1 276 980.25	1	1 812 524.90	2	1 166 314.74	2
Pool 36	2 402 724.30	1	2 004 316.05	2	570 600.40	1	1 931 895.82	2	1 253 306.81	2
Pool 37	4 287 463.95	2	1 362 493.70	2	2 544 190.00	3	1 169 090.17	1	764 527.81	1
Pool 38	3 417 077.98	2	246 884.55	0	1 808 177.60	2	506 628.39	0	81 959.38	0
Pool 39	6 304 572.05	3	4 514 263.20	6	3 515 905.95	3	4 180 864.65	4	3 184 764.71	4
Pool 40	5 786 667.94	3	1 982 490.00	2	1 861 562.80	2	1 890 959.86	2	2 355 612.96	3

* Vor Elimination stiftungsinterner Positionen und Poolüberträgen

Retrozessionen

Die Retrozessionen betragen im Berichtsjahr CHF 1 252.93 (Vorjahr 34 265.03). sind in den Pools 1, 7, 23, 30 und 35 angefallen.

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

Aufgrund von Art 48 a Abs. 3 BVV2 und der Weisung der OBERAUFSICHTSKOMMISSION (OAK) vom 23. April 2014 werden in der Jahresrechnung die in den kollektiven Vermögensanlagen enthaltenen und bekannten, d.h. transparenten Vermögensverwaltungskosten (TER) ausgewiesen. Die für die Berechnung angewendeten Kostenansätze basieren dabei auf den von den Depotbanken erhaltenen Angaben. Die ermittelten Kosten von TCHF 6 382 werden in der Betriebsrechnung 2022 brutto ausgewiesen, d.h. sowohl im Vermögenserfolg Wertschriften wie auch im Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage. Es sei diesbezüglich auch auf die einzelnen Poolrechnungen verwiesen.

Information

Die Vorsorgewerke werden im Rahmen der Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2024 und im Rahmen von poolspezifischen Anlässen und Informationsveranstaltungen über die Entwicklung der Stiftung informiert. Zusätzlich werden je nach Bedarf auf der Website weitere Informationen zur Entwicklung der Stiftung veröffentlicht.

VegüV

Die Stiftung hat die Vorschriften der Verordnung übernommen und in ihrem Anlagereglement festgehalten. Die Stimmpflicht für direkt gehaltene Aktien von Schweizer Gesellschaften, die in der Schweiz oder im Ausland kotiert sind, wurde systematisch im Interesse der Versicherten ausgeübt. Für die Beurteilung der Anträge orientierte sich die Stiftung am langfristigen Interesse der Aktionäre. Zur konkreten Stimmrechtsausübung wurden die Empfehlungen der Corporate Governance Agency Switzerland übernommen. Die Offenlegung der Stimmrechtsausübung erfolgte durch einen Bericht an die Destinatäre auf der Homepage der Stiftung.

10 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Basel, den 26. September 2024

Der Stiftungsrat der UWPSAMMELSTIFTUNG
 Philipp Spichty, Präsident
 Michael Quici, Vizepräsident

Immobilienpooling per 31.12.2023

Ort	Strasse	Buchwert	Hypothek	Laufzeit Hypothek	Eigenkapital
4104 Oberwil	Im Thal 1	15 153 000.00	4 400 000.00	Fest bis 19.02.2024 Fest bis 19.02.2025	10 753 000.00
4153 Reinach	Sonnenhofring 18/20	5 131 000.00	0.00	keine	5 131 000.00
4402 Frenkendorf	Schauenburgerstrasse 12/16/16a	7 148 000.00	0.00	keine	7 148 000.00
4402 Frenkendorf	Rösernstrasse 9	4 182 000.00	0.00	keine	4 182 000.00
5610 Wohlen AG	Steingasse 16	3 923 000.00	0.00	keine	3 923 000.00
4123 Allschwil	Baselmattweg 110-130a / Muessmattweg 40-58a und 80-102a	30 028 000.00	0.00	keine	30 028 000.00
4056 Basel	Landskronstrasse 30	2 786 000.00	0.00	keine	2 786 000.00
4132 Muttenz	Hofackerstrasse 23	1 898 000.00	0.00	keine	1 898 000.00
4402 Frenkendorf	Eggrainweg 24+26	3 288 000.00	0.00	keine	3 288 000.00
4053 Basel	Solothurnerstrasse 48	5 924 000.00	1 500 000.00	Fest bis 05.02.2024	4 424 000.00
4242 Laufen	Bleihollenweg 2 + 4	3 035 000.00	0.00	keine	3 035 000.00
4253 Liesberg	Riederwaldstrasse 4 + 6	2 058 000.00	0.00	keine	2 058 000.00
4208 Nunningen	Kleine Seite	2 432 000.00	0.00	keine	2 432 000.00
6284 Gelfingen	Hitzkirchstrasse	6 892 000.00	0.00	keine	6 892 000.00
1735 Giffers	Fluëlimatta 32 + 34	8 320 000.00	0.00	keine	8 320 000.00
3363 Oberönz	Farnsbergstrasse 64 + 66	6 804 000.00	2 000 000.00	Fest bis 03.01.2025	4 804 000.00
7550 Scoul	Via da S-charl 239a/239b	6 857 000.00	0.00	keine	6 857 000.00
7530 Zernez	Ers Curtins 101	2 135 000.00	0.00	keine	2 135 000.00
7530 Zernez	Mugline 262/262a	6 223 000.00	0.00	keine	6 223 000.00
4125 Riehen	Rössligasse 2	10 235 000.00	1 000 000.00	Fest bis 30.09.2024	9 235 000.00
8957 Spreitenbach	Althustrasse 25/27	7 555 000.00	0.00	keine	7 555 000.00
4052 Basel	Malzgasse 5/7/7a/9	14 551 000.00	0.00	keine	14 551 000.00
4107 Ettingen	Flühbergweg 1,3,5,7 / Bottmingerstr. 1,3	11 940 000.00	0.00	keine	11 940 000.00
8000 St. Gallen	Kublystrasse	6 418 000.00	0.00	keine	6 418 000.00
8000 St. Gallen	Wildeggstrasse 32, 32a, 32a TG	6 432 000.00	0.00	keine	6 432 000.00
4057 Basel	Hochbergstrasse/ Dorstrasse	13 004 000.00	0.00	keine	13 004 000.00
4653 Obergösgen	Weiermattstrasse 20/22	8 351 000.00	0.00	keine	8 351 000.00
4612 Wangen b. Olten	Bachweg	9 699 000.00	0.00	keine	9 699 000.00
4657 Dulliken	Einschlagweg	7 450 000.00	0.00	keine	7 450 000.00
4655 Stüsslingen	Hauptstrasse 52	5 856 000.00	0.00	keine	5 856 000.00
4053 Basel	Laufenstrasse 25	1 621 000.00	0.00	keine	1 621 000.00
8280 Kreuzlingen	Emil-Bächlerstrasse 1	3 535 000.00	0.00	keine	3 535 000.00
TOTAL		230 864 000.00	8 900 000.00		221 964 000.00
Ertrag					8 657 247.46



**Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung an den Stiftungsrat der
UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge, Basel**

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende



Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;



- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir verweisen auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen in den Anhängen der Jahresrechnungen der einzelnen Pools, wonach die reglementarischen Bandbreiten am Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 vereinzelt über- resp. unterschritten sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung beträgt per 31. Dezember 2023 108.5 %. Die Vorsorgeeinrichtung umfasst 29 Vermögenspools mit 577 Vorsorgewerken, von denen 2 Vermögenspools mit Deckungsgrad kleiner 100% bzw. 76 Vorsorgewerke mit Deckungsgrad kleiner 100 % eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrechnung verwiesen.

Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100 % wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter 6 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes (Anhang 4 zum Vorsorgereglement – Sanierungsmassnahmen) umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;



- der Stiftungsrat uns bestätigt hat, dass er die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung überwachen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 26. September 2024

Copartner Revision AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Seiler', with a small dot above the 'i'.

OES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Patrick Seiler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Thommen', with a long horizontal stroke above the letters.

OES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Martin Thommen
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



Starke Lösungen.

Clever vorsorgen.

UWPSAMMELSTIFTUNG
FÜR BERUFLICHE VORSORGE

IMPRESSUM

Gesamtverantwortung

UWPSAMMELSTIFTUNG

c/o Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG

Dornacherstrasse 230

4018 Basel

T +41 61 337 17 67

info@uwp.ch

www.uwp.ch

Layout

BÜRO SPRENG

www.buerosprenng.ch

Stefan Senn

www.senn-ad.ch